Zeitschrift: Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Graubünden
Band: 106 (1988-1991)

Vorwort: Vorwort des Präsidenten
Autor: Ratti, P.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Naturforschende Gesellschaft Graubünden Vereinsjahre 88/89 und 89/90 und 90/91

Vorwort des Präsidenten

Der vorliegende Bericht in zwei Bänden umfasst drei Vereinsjahre mit regem wissenschaftlichem Leben. Seit in unserer Umwelt Anzeichen zu erkennen sind, die eine Gefahr für unser Leben bedeuten könnten, ist das Interesse an den Vorgängen in der Natur und am Zustand der Umwelt gross. Die anthropogenen Einflüsse haben zu einer Verschmutzung der Umwelt und einer Verarmung der Flora und Fauna geführt. Diese lassen aufhorchen. A. Nadig stellt in seinem wissenschaftlichen Lebenswerk über die Verteilung der Heuschrecken (2. Teil dieses Jahresberichtes, Band 106, Seite 347) fest: «Es gibt im ganzen Untersuchungsgebiet kaum eine Heuschreckenart, die nicht im Rückgang begriffen wäre. Manche Arten sind gefährdet, einige wurden ausgerottet.»
Weitere Beispiele sind in den roten Listen der gefährdeten oder ausgestorbenen Pflanzen, Säugetier-, Vogel- oder Fischarten enthalten. Aus dieser Tatsache wächst das Bedürfnis nach vermehrtem Wissen und nach dem Erhalt der Artenvielfalt in einer intakten Natur. Das Bündner Natur-Museum und unsere Vorträge werden rege besucht. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse können gut verbreitet werden.

Dr. P. Ratti

Zusammensetzung des Vorstandes (31.12.1990)

Präsident:	Dr. Peider Ratti	Beisitzer:	Dr. Johann Camenisch
Vizepräsident:	Georg Raschein		Aldo Camenisch
Aktuar:	Herbert Alder		Marco Lanfranchi
Kassier:	Arno Catrina		Dr. Friedrich von Planta
Redaktor:	Dr. Jürg Paul Müller		Prof. Dr. Thomas Rüedi
			Dr. Arnold Wey